Protokoll Nr. 2/2025 über die Sitzung des Ortsrates Sengwarden
am Donnerstag, 13. Februar 2025, 19:30 Uhr, in der Freiwilligen Feuerwehr Fedderwarden

Anwesend:

Ortsratsvorsitzende
Ortsbürgermeisterin Anja Mandt – CDU-Fraktion
Stellv. Ortsbürgermeister Thomas Lehmann -FDP
Mitglied SPD-Fraktion
Ortsratsmitglied Hans-Jürgen Hess
Ortsratsmitglied Jörg Luth
Ortsratsmitglied Herbert Meyerhoff
Ortsratsmitglied Uwe Schuster
Mitglied CDU-Fraktion
Ortsratsmitglied Reiner Hinrichs
Ortsratsmitglied Anke Janßen
Ortsratsmitglied Ralf Trappe
Ortsratsmitglied Ralf Vogel
Es fehlte entschuldigt
Ortsratsmitglied Martin Burkhart
Ortsratsmitglied Melanie Gravert
Ortsratsmitglied Antje Johanna Kloster
Dezernent
Erster Stadtrat Armin Schönfelder
von der Verwaltung
Fachbereichsleitung Stadtplanung und Stadterneuerung Frank Amerkamp
Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung Martin Heintz
Protokollführer
Fachbereich Kommunikation & Koordination Alexander Ajwasow
als Gäste
Herr Alexander Dietl
Herr Oliver Feller
Frau Kristin Fischer
Herr Axel Strahl

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit	
2	Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsrates vom 09.01.2025, Nr. 01/2025	
4	Vorstellung des Projektes „Netzbrücke 410 - Frau Fischer von Stablegrid und Herr Strahl von der NWKG	
5	Vorstellung des Batteriespeicherprojekts am Schilldeich - Herr Geil	
6	97. Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplans in der Fassung der Neubekanntmachung vom 29.11.2024 - Anlagen zur Wasserstoffherstellung und Energiespeicherung im südlichen Kavernenfeld Rüstringen- Aufstellungsbeschluss	**27/2025**
7	Zusätzliche Verstärkerfahrten für die Dorfgebiete Sengwarden und Fedderwarden	**30/2025**
8	Mitteilungen und Anfragen	
8.1	Information zum Vorhaben 49, Abschnitt Nord von Amprion - Herr Amerkamp	
8.2	Sachstand zum Radwegebau Sengwarden / Sillenstede, Bauverzögerung - Herr Menke	
8.3	Sperrung L807	
8.4	Wüstenrot Stiftung - Wettbewerb	

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Frau Mandt eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Frau Mandt teilte mit, dass der TOP 8 ersatzlos gestrichen werde.

Der Tagesordnung wurde mit den Änderungen einstimmig zugestimmt.

Beschluss: einstimmig zugestimmt

3 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsrates vom 09.01.2025, Nr. 01/2025

Das Protokoll wurde einstimmig mit einer Enthaltung angenommen.

Beschluss: einstimmig zugestimmt

4 Vorstellung des Projektes „Netzbrücke 410 - Frau Fischer von Stablegrid und Herr Strahl von der NWKG

Die der Sitzung beigefügte Präsentation wurde von **Frau Fischer** und **Herrn Feller** von Stablegrid Engineers GmbH vorgestellt. Weitere Ausführungen zur Präsentation erfolgten durch **Herrn Strahl** von der NWKG.

Auf die Frage von **Herrn Trappe** ob die zwei genannten Kavernen faktisch schon mit Wasserstoff gefüllt seien oder ob die ebenfalls nur als Projekt vorhanden sein, antwortete **Herr Strahl**, dass es sich noch um Projekte handle, bei denen viele Prüfungen noch erfolgen müssen.

Herr Hinrichs äußerte, dass von einem neuen Klärwerk die Rede gewesen sei und fragte, wo dieses gebaut werden solle.

Herr Feller erklärte, dass die bestehende Kläranlage um eine vierte Stufe erweitert werden solle und dies in Absprache mit dem OOWV geschehe.

5 Vorstellung des Batteriespeicherprojekts am Schilldeich - Herr Geil

Herr Dietl stellte die als Anlage zur Sitzung beigefügte Präsentation vor.

6 97. Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplans in der Fassung der Neubekanntmachung vom 29.11.2024 - Anlagen zur Wasserstoffherstellung und Energiespeicherung im südlichen Kavernenfeld Rüstringen- Aufstellungsbeschluss **27/2025**

Frau Mandt brachte die Beschlussvorlage aus dem Ausschuss für Planen und Bauen vom 11.02.2025 ein und übergab zur Erläuterung das Wort an **Herrn Amerkamp.**

Herr Amerkamp stellte die Vorlage daraufhin umfassend vor.

Beschluss:

einstimmig zugestimmt

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt aufgrund des § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394), die Aufstellung der 97. Änderung des Flächennutzungsplans in der Fassung der Neubekanntmachung vom 29.11.2024.
Die Vorlage ist als Anlage des Originalprotokolls Bestandteil der Niederschrift.

7 Zusätzliche Verstärkerfahrten für die Dorfgebiete Sengwarden und Fedderwarden **30/2025**

Frau Mandt brachte die Beschlussvorlage aus dem Ausschuss für Planen und Bauen vom 11.02.2025 ein.

Frau Mandt äußerte im Namen des Ortsrates ihr Bedauern darüber, dass es nicht zu einem Regelangebot der Verstärkerverkehre kommen wird, sondern nur zu Bestellverkehren.

Herr Heintz stellte die Vorlage vor. Aus finanzieller und ökologischer Sicht wurde sich für die Variante des Bestellverkehrs entschieden.

Frau Mandt bat Herrn Heintz darum vor dem Rat zu prüfen, ob die Möglichkeit bestehe mit Weser-Ems-Bus die Ausschreibung auf die Stadt zu übertragen um Kosten zu sparen. Auch habe Sie im Vorfeld versucht, die angedachten Fahrten mit der Buslinie 216 in Einklang zu bringen Sie beschrieb entsprechende zeitliche Herausforderungen für Rückfahrten.

Es folgte dazu eine Diskussion zwischen **Frau Mandt** und **Herr Heintz,** der versprach, dass er mit Herrn Jäger nochmal ins Gespräch kommen werde und die Abfahrtszeiten noch nicht fix seien.

Frau Mandt informierte, dass es zur Ratssitzung noch Änderungsanträge dazu geben werde. Der Beschluss solle festlegen, wer für das Marketing verantwortlich sei und die Kosten übernehme.

Beschluss: einstimmig zugestimmt

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt, zusätzliche Verstärkerfahrten auf Basis eines Bestellverkehres bzw. einer bedarfsgerechten Bedienung für die Dorfgebiete Sengwarden und Fedderwarden einzurichten

8 Mitteilungen und Anfragen

8.1 Information zum Vorhaben 49, Abschnitt Nord von Amprion - Herr Amerkamp

Herr Amerkamp stellte die als Anlage zur Sitzung angehängte Präsentation vor und erläuterte dazu.

Als erstes habe die Firma Amprion diese Leitung im Netzentwicklungsplan eingebracht. Im zweiten aktuellen Schritt werden die Trassenverläufe geplant. Herr Burkhart habe in einer E-Mail an Frau Mandt mitgeteilt, dass er auf zwei Punkte aufmerksam geworden sei. Er habe gelesen, dass es Alternativtrassen / Vorschlagskorridore gäbe. Das träfe zu - diese beziehen sich aber mehr auf den

südlichen Bereich an der B210. Letztendlich ist der Zielpunkt ein Converter der sich in Sande befände. Es sei festgestellt worden, dass der westliche Trassenverlauf der optimale sei. Amprion könne dann nur im bestätigten Vorzugskorridor bleiben und müsse den konkretisieren. Sobald das in die Planfeststellung gehe, könne dies im Ortsrat wieder vorgestellt werden und gegebenenfalls könne dann eine Stellungnahme abgegeben werden.

Herr Trappe, Frau Mandt und **Herr Lehmann** äußerten, dass in der Amprion Vorstellung mitgeteilt worden sei, dass die Trasse in großen Teilen parallel zur Bahnstrecke verlaufen solle.
Herr Amerkamp verwies auf Seite 13 der Präsentation auf der dargestellt sei, dass die weitestgehend am Industriestammgleis verlaufe. Dadurch seien die durch Herrn Burkhart festgestellten missverständlichen Beschreibungen entstanden. Zweitens sei von zwei weiteren Converter Standorten als Alternative gesprochen worden. Das beträfe aber nicht das Ortsratsgebiet, sondern befände sich in Friesland.

Frau Mandt teilte mit, dass der Ortsrat ebenfalls die Variante an der Bahnlinie entlang bevorzuge.

Herr Lehmann stellte die Frage, welche Spannung in der geplanten Erdverkabelung genutzt werden solle. Nach Sicht der Unterlagen stellte **Herr Amerkamp** fest, dass es sich um 525kv Leitungen handle.

8.2 Sachstand zum Radwegebau Sengwarden / Sillenstede, Bauverzögerung - Herr Menke

Herr Schönfeldernannte mehrere Gründe für die Bauzeitverzögerung, die ihm von Herrn Menke zugearbeitet wurden.

1. Zum Zeitpunkt des Baubeginns sei in Accum eine Wasserleitung gebrochen gewesen. Die Umleitung führte durch die Baustelle und konnte daher erst drei Wochen später beginnen.
2. Im Herbst habe es viele regenreiche Tage gegeben, die keine Erdarbeiten zugelassen hätten. Auch im Winter haben die die arbeiten wetterbedingt für 4 Wochen ruhen müssen.
3. Es hätten sich zusätzliche Arbeiten ergeben, wie die Verlegung eines Breitbandkabels.

Jetzt solle kontinuierlich weitergearbeitet werden. Mit der Freigabe sei noch im Mai zu rechnen.

Herr Lehmann stellte die Frage, ob es erneut eine Verzögerung geben könne, wenn auf Sengwarder Gebiet ein Breitbandkabel verlegt werde.

Frau Mandt teilte mit, dass Wilhelmshaven keine Breitbandgesellschaft habe, die das wie in Friesland vorfinanziere. Wenn die Mittel vorlägen, müsse man den Radweg nicht mehr aufmachen. Die Technischen Betriebe stünden mit dem Land

Niedersachsen in Verbindung, da die für den Ausbau zuständig seien.

8.3 Sperrung L807

Herr Schönfelder berichtete, dass die Sperrung zum Schutz der Bauarbeiterinnen und Bauarbeiter sowie der Radfahrenden sei. Aufgrund der vielen oft tödlichen Unfällen bei Straßenbaumaßnahmen seien heute die Sicherheitsvorschriften deutlich strenger und lassen einen Durchgangsverkehr nicht mehr zu. Bei mehrfachen Wechseln von gesperrter zu freigegebener Strecke führe dies zu Irritationen bei den Nutzern. Daher werden gesperrte Strecken in der Regel bei kürzeren Unterbrechungen nicht mehr freigegeben. Somit werde die Sperrung wahrscheinlich aufrechterhalten.

8.4 Wüstenrot Stiftung - Wettbewerb

Frau Mandt informierte, dass die Wüstenrot Stiftung einen Wettbewerb für Treffpunkte in Dörfern anbiete. Sie habe sofort an das Dörphus in Sengwarden gedacht. Herr Lehmann erhält die Ausschreibungsunterlagen.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 20:47 Uhr

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 20:52 Uhr

gez.	gez.	gez.
A. Mandt Ortsbürgermeisterin	Schönfelder Erster Stadtrat	Ajwasow Protokollführer